

Lösungsvorschläge

1. a) Präteritum: Herr Meier **beglich** seine Einkäufe mit dem Smartphone.
 b) Futur II: Herr Meier **wird** seine Einkäufe mit dem Smartphone **beglichen haben**.
 // **Hinweis:** Nur das Verb des Satzes verändert sich, wenn du ihn in eine andere Zeitform setzt.
 // Präteritum: Da es sich um ein starkes Verb handelt, wechselt der Stammvokal: aus „be-
 // gleicht“ wird „beglich“.
 // Futur II: Mit dieser Zeitform wird eine Vermutung ausgedrückt. Gebildet wird das Futur II
 // mit einer Form von „werden“ im Präsens, dem Partizip II des Vollverbs und dem Hilfsverb
 // (haben bzw. sein).

2. a) Subjekt
 b) Temporaladverbiale
 // **Hinweis:** Diese Fragen helfen dir dabei, die Satzglieder zu bestimmen:
 // Wer oder was zeigt, dass in Geschäften nur selten mit dem Handy bezahlt wird? – eine aktuelle
 // Studie (Subjekt)
 // Wann/wie oft wird in Geschäften mit dem Handy bezahlt? – nur selten (Temporaladverbiale)

3. Wenn man sein Handy **verliert**, sollte man umgehend die SIM-Karte sperren lassen.
 // **Hinweis:** Bei der Satzgestaltung hast du einen gewissen Spielraum, solange du den Sinn des
 // Satzes nicht veränderst. Das Verb, das du anstatt des Nomens verwendest, muss kleingeschrie-
 // ben werden.

4. Christian bezahlt niemals mit seinem Smartphone, **obwohl** er die Möglichkeit dazu hätte.
 // **Hinweis:** Der konzessive Nebensatz könnte auch mit der Konjunktion „obgleich“ eingeleitet
 // werden. In jedem Fall muss er durch ein Komma vom Hauptsatz abgetrennt werden.

5. Das Relativpronomen „die“ leitet hier einen Relativsatz ein, der in den Hauptsatz eingeschob-
 // en ist und deshalb mit Kommas abgetrennt werden muss.
 // **Hinweis:** Wenn du dir nicht sicher bist, ob es sich um einen Relativsatz handelt, kannst du die
 // Ersatzprobe durchführen: Anstatt „die“ könnte hier auch „welche“ stehen. Es liegt also ein
 // Relativsatz vor.

6. a) **Multimedia**, **Multiplikation**
 b) **international**, **interaktiv**
 // **Hinweis:** Mithilfe der Einsetzprobe kannst du verschiedene Vorsilben ausprobieren. Es bietet
 // sich an, anschließend im Wörterbuch zu überprüfen, ob es die Wörter, die du gefunden hast,
 // auch tatsächlich gibt.

Lösungsvorschläge

1. Fantasy-Romane werden gerne von Jugendlichen gelesen, weil/da sich die jungen Menschen oft mit ihren Helden identifizieren.
 - /// **Hinweis:** Von einem Satzgefüge spricht man, wenn mindestens ein Haupt- und ein Nebensatz miteinander verbunden sind. Konjunktionen sind Bindewörter, die Wortgruppen, Satzglieder oder Sätze miteinander verknüpfen.

2. a) Vielen Lesern würde es schwerfallen, wenn sie sich für einen bestimmten Roman entscheiden müssten.
 - /// **Hinweis:** Nach dem Dativobjekt fragt man mit „Wem?“. Bilde also folgende Frage, um das Dativobjekt zu ermitteln: „Wem würde es schwerfallen, wenn sie sich für einen bestimmten Roman entscheiden müssten?“
- b) Zahlreichen Geschöpfen, die in früheren Jahrhunderten schon bekannt waren, begegnen wir in modernen Romanen noch heute.
 - /// **Hinweis:** Ein Lokaladverbiale ist ein Adverbiale des Ortes. Man fragt danach mit: „Wo?“, „Woher?“ oder „Wohin?“. Für den hier vorgegebenen Satz musst du also folgende Frage bilden: „Wo begegnen wir zahlreichen Geschöpfen, die in früheren Jahrhunderten schon bekannt waren, noch heute?“

3. uralt – modern
 Autor – Leser
 - /// **Hinweis:** Ein Antonym ist ein Gegenbegriff, also das Gegenteil von einem Wort. Es kann sowohl ein Adjektiv als auch ein Substantiv oder Verb sein.

4. Aktiv
 Wir werden von Fantasy-Büchern in eine mystische, unbekannte Welt entführt.
 - /// **Hinweis:** Im vorgegebenen Satz steht das Handelnde im Fokus, nämlich „die Fantasy-Bücher“. Du erkennst somit, dass es sich um einen Aktivsatz handelt. Um einen Passivsatz zu bilden, musst du den Vorgang in den Vordergrund stellen. Du bildest das Vorgangspassiv mit der gebeugten Form des Hilfsverbs „werden“ und dem Partizip II des Vollverbs (hier also „entführt“).

5. Das Herz eines jeden Fans lacht, wenn ein neues Fantasy-Buch veröffentlicht wird.
 Stilmittel: Metapher oder Personifikation
 - /// **Hinweis:** Du kannst das rhetorische Mittel in diesem Satz entweder als Metapher oder als Personifikation deuten.
 - /// **Metapher:** Das lachende Herz steht **bildlich** dafür, dass sich die Fans freuen.
 - /// **Personifikation:** Das Herz nimmt hier **menschliche Verhaltensweisen** an: Es lacht.

6. Bücher zu lesen fördert die Vorstellungskraft vieler Jugendlicher.
Oder: Dadurch, dass viele Jugendliche Bücher lesen, wird ihre Vorstellungskraft gefördert.
- /// **Hinweis:** Bei dieser Aufgabe sollst du die Nominalisierung „das Lesen“ als Verb verwenden. Bei der Satzumstellung darf der Sinn des Satzes nicht verändert werden, du darfst aber zusätzliche Wörter einfügen. Nachdem du den Satz umformulierst hast, solltest du ihn mehrmals durchlesen, um sicherzustellen, dass er von seiner ursprüngliche Bedeutung nicht abweicht.